

Russland hat einen Angriff auf die Verkehrsinfrastruktur und ein Gymnasium in Tschernihiw durchgeführt

17.02.2026

Die Gymnasiasten befinden sich im Fernunterricht, ebenso wie die übrigen Schüler im Umkreis von 20 Kilometern. Insgesamt gab es in der vergangenen Nacht in der Region Tschernihiw 17 russische Beschüsse.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Gymnasiasten befinden sich im Fernunterricht, ebenso wie die übrigen Schüler im Umkreis von 20 Kilometern. Insgesamt gab es in der vergangenen Nacht in der Region Tschernihiw 17 russische Beschüsse.

In der Region Tschernihiw haben russische Soldaten letzte Nacht und heute Morgen Angriffe auf die Verkehrsinfrastruktur und ein Gymnasium durchgeführt. Dies teilte der Leiter der regionalen Militärverwaltung von Tschernihiw, Wjatscheslaw Tschaus, am 17. Februar mit.

Ihm zufolge griff eine FPV-Drohne gestern Abend eine Schule in Semenivka an. Die Fassade wurde beschädigt, Fenster wurden zerstört. Chaus merkte an, dass die Schüler aus Sicherheitsgründen wie alle anderen Schüler im Umkreis von 20 Kilometern „Fernunterricht“ erhalten.

Ebenfalls in der Nacht und am Morgen wurden Transportinfrastrukturen im Bezirk Koryukowka von „Geranien“ getroffen. Durch den Angriff wurden auch Privathäuser beschädigt.

Insgesamt gab es in der vergangenen Nacht in der Region Tschernihiw 17 russische Beschüsse und 32 Explosionen.

Zur Erinnerung: In der Nacht zum Dienstag, dem 17. Februar, wurde Odessa Ziel eines Angriffs russischer Drohnen, die erhebliche Schäden an der städtischen Infrastruktur und an zivilen Gebäuden verursachten. In einem Stadtteil brach in den oberen Stockwerken eines mehrstöckigen Wohnhauses ein Feuer aus. Es sind zwei Verletzte bekannt.

In der Region Sumy kam bei dem Angriff der Angreifer eine 68-jährige Frau ums Leben. Ihre Familie – ihr 42-jähriger Sohn, ihre 40-jährige Schwiegertochter und ihre beiden Söhne im Alter von 7 und 15 Jahren – wurden verletzt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 267

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.